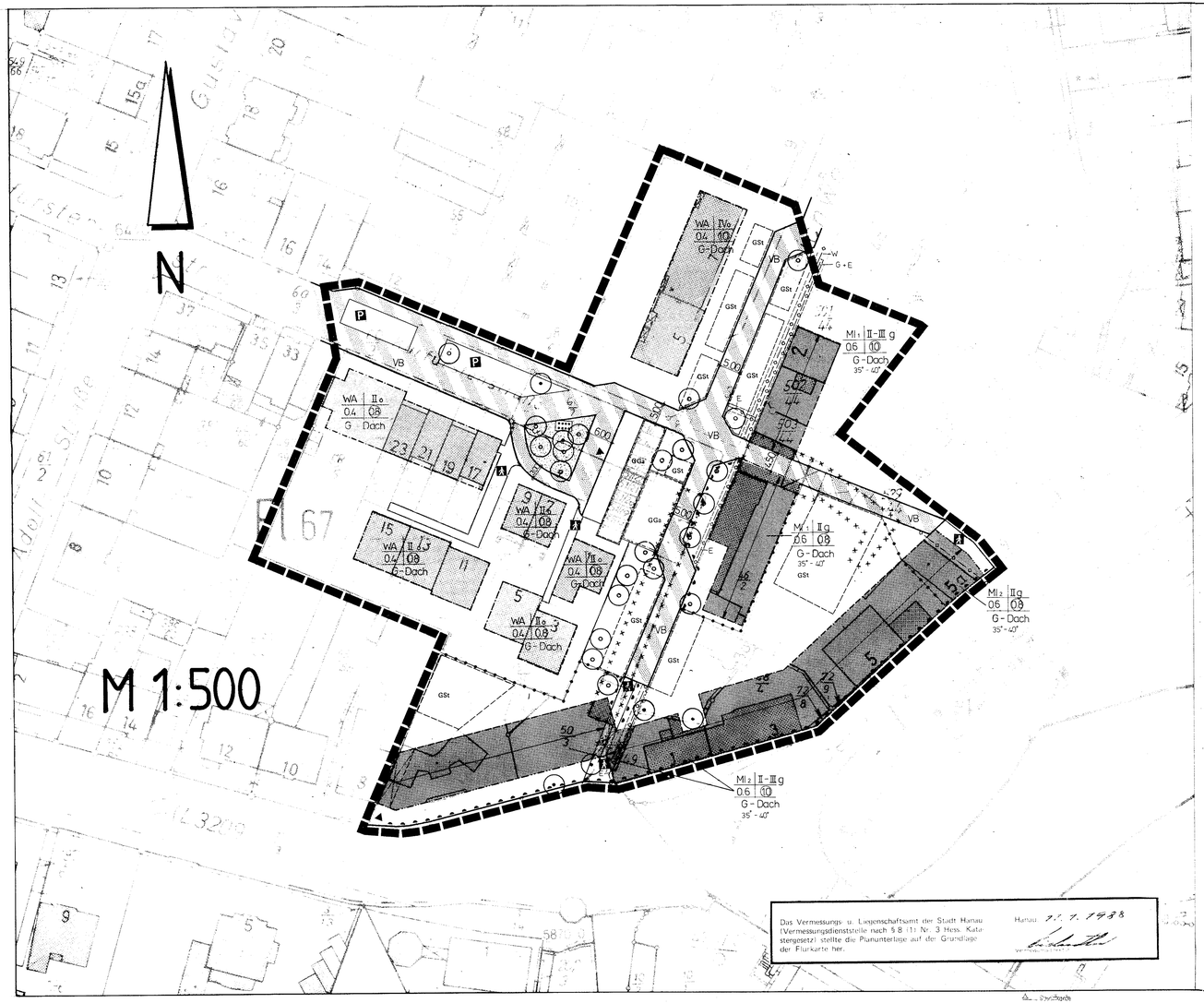


Das Vermessungs- u. Liegenschaftsamt der Stadt Hanau (Vermessungsdienststelle nach § 8 (1) Nr. 3 Hess. Katastergesetz) stellte die Planunterlage auf der Grundlage der Flurkarte her.

Hanau 22.1.1988

Vermessungsinspektor

ZEICHENERKLARUNG
gemäß Planzeichenverordnung (PlanzVo 81) und Hess. Erlaß Planz. Landschaftsplanung

MI | II₀
0.4 | 0.9
G - Dach
35°-40°
Nutzungsschablone (Beispiel)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)

WA — Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO) mit Begrenzung der überbaubaren Flächen

MI 1 — Mischgebiete eingeschränkt (s. Textt. Ziff. 2.2) (§ 6 BauNVO) mit Begrenzung der überbaubaren Flächen

MI 2 — Mischgebiete eingeschränkt (s. Textt. Ziff. 2.3) (§ 6 BauNVO) mit Begrenzung der überbaubaren Flächen

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

0.8 — Geschoßflächenzahl

0.4 — Grundflächenzahl

II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

(II) — Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze

(II) — Zahl der Vollgeschosse zwingend

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE, STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o — offene Bauweise

g — geschlossene Bauweise

Baulinie (rot)

Baugrenze (blau)

Hauptfirstrichtung

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenbegrenzungslinie

VB — verkehrsberuhigte Bereiche

P — öffentliche Parkfläche

A — Fußgängerbereich

Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt

Einfahrt

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
(§ 9 Abs. 6 BauGB)

mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (für die einzelnen Leitungsträger (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Durchgang LH max 3,00 m zugunsten der Allgemeinheit / Hinterlieger

GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Grünflächen öffentlich / Begleitgrün

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20,25a,b BauGB)

Anpflanzung von Bäumen

Erhaltung von Bäumen

UMGRENZUNG VON FLACHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLATZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

GSt — Gemeinschaftsstellplätze

GGa — Gemeinschaftsgaragen

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

abzubrechende Gebäude

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

G - Dach 35°-40° — Dachform: geneigte Dachfläche mit Dachneigung (§ 9 (4) BauGB, § 11 HBO)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND HINWEISE

600 — Maßzahl

bestehende bauliche Anlagen

W = Wasserleitung
E = Elektrizitätsleitung
G = Gasleitung

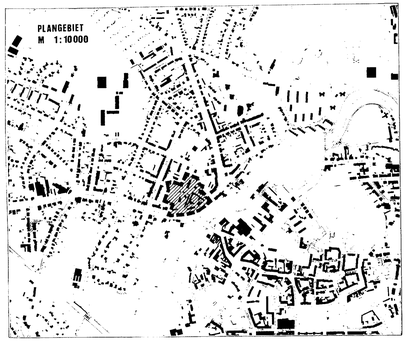
Der Bebauungsplan wurde ausgefertigt am 21.09.92

(Dressler)
Oberbaurat

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach § 12 BauGB bekanntgemacht am 01.10.92

Der Bebauungsplan wurde damit rechtskräftig am 01.10.92
Hanau, 02.10.92

(Siegel) (Weicker)
Baudirektor



stadt HANAU
BEBAUUNGSPLAN

TEICHWEG NR. 74

Zu dieser Planzeichnung gehören textliche Festsetzungen und Hinweise. Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986, sowie die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die Bebauungsplanaufstellung nach § 2 (1) BauGB am 25.10.87

Der Aufstellungsbeschluß wurde nach § 2 (1) BauGB bekanntgemacht am 26.02.88

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB am 27.08.90

Die öffentliche Auslegung wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB bekanntgemacht am 03.09.90 06.09.90

Der Bebauungsplanentwurf wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt vom 10.09.90 bis 11.10.90

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplan nach § 10 BauGB als Satzung am 28.01.91

Hanau, 20.02.91

Siegel **Bandilla**
(Baudezernent)

Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt.
Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
Verfügung vom **24.Mai 1991**
Az.: IV/34-60 d 04/01-Hanau-83-
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT
im Auftrage
Rohmann

Siegel

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach § 12 BauGB bekanntgemacht am 29.06.1991

Der Bebauungsplan wurde damit rechtskräftig am 29.06.1991

Hanau, 20.08.1991

Siegel **Vandré**
(Oberbaudirektor)

Entwurf: 61 – Stadtplanungsamt Hanau

Datum: 22.12.1987 gezeichnet: Lutz geprüft:
Sachbearbeiter: Messner
Änderungen: 29.03.88 / 20.12.89 / 01.04.90 / 28.08.90 / 01.11.90